

Betriebswirtschaftslehre

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg
Bachelor of Arts



Kurzinfo

Mittlere Führungsfunktionen in KMUs sowie Großunternehmen

Zur Vorbereitung auf das Studium werden zu Beginn des ersten Semesters zwei Vorkurse angeboten. Dies betrifft zum einen den Bereich Mathematik zur Auffrischung grundlegender mathematischer Kenntnisse und somit zur Vorbereitung auf die Module Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Analysis, Lineare Algebra) und Statistik. Der zweite Vorkurs wird im Bereich PC-Kenntnisse angeboten.

Das Studium Betriebswirtschaftslehre kann auch im Praxisverbund studiert werden. Derzeitige Kooperationspartner für diese Form sind die Volkswagen AG, Volkswagen Financial Services AG, Volkswagen Group Services GmbH, Volkswagen Classic Parts Weser-Ems Vertriebsgesellschaft mbH, Stadtwerke Wolfsburg AG, Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH, Robert Bosch GmbH, Atlas Titan Braunschweig GmbH sowie SEG Automotive Germany GmbH.

Wird das Studium Betriebswirtschaftslehre im Praxisverbund studiert, verlängert sich die Regelstudiendauer um zwei Semester von sechs auf acht Semester. Das vierte und fünfte Semester sieht hierbei die berufspraktische Tätigkeit im Unternehmen und/oder die Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann oder Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel vor.

[Flyer zum Studiengang >](#)

[Flyer zum Studiengang im Praxisverbund >](#)

Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften 

Kontakt

Fakultät Wirtschaft
Siegfried-Ehlers-Str. 1
38440 Wolfsburg

Studierenden-Service-Büro (SSB) Wolfsburg

Telefon: +49 (0) 5361-8922-15030
E-mail: ssb-wob@ostfalia.de

Fachstudienberatung

Angelika Rosemann, M.A.
Raum E-405
Tel.: 05361/8922 25470
E-Mail: a.rosemann@ostfalia.de

Fachstudienberatung für das Studium im Praxisverbund

Dipl.-Kff. Jana Zabel
Raum 211
Tel.: 05361/8922 25 010
E-Mail: j.zabel@ostfalia.de

Studienverlauf

Studiendauer

Regelstudiendauer Betriebswirtschaftslehre Vollzeitstudiengang: 6 Semester

Im 6. Semester ist eine Praxisphase integriert. Hier erfolgt auch die Anfertigung der Bachelorthesis.

Studienverlauf

Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. jedes Semester angeboten. Eine sorgfältige Semesterplanung stellt sicher, dass die Lehrveranstaltungen im jeweiligen regulären Pflichtprogramm belegt werden können.

In den Präsenzstudiengängen werden die Lehrveranstaltungen grundsätzlich von Montag bis Freitag abgehalten. In der Semesterplanung wird versucht, einen Tag in der Woche rotierend je nach Semester freizuhalten. Somit besteht die Möglichkeit, Blockveranstaltungen, Exkursionen, Projektarbeiten konzentriert durchzuführen.

Abschluss

Mit Abschluss des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre erlangen die Absolventinnen und Absolventen einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Sie können somit einerseits direkt ins Berufsleben einsteigen. Andererseits qualifiziert der Abschluss für ein konsekutives Masterprogramm (insbesondere für das an der Fakultät Wirtschaft angebotene konsekutive Masterangebot Strategisches Management) als weiteren berufsqualifizierenden Abschluss und eröffnet die Möglichkeit zur Promotion.

Ziele

Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen erlangen die erforderlichen anwendungsbezogenen Fachkenntnisse und Fähigkeiten, um die fachlichen Zusammenhänge im Bereich der Wirtschaft zu überblicken und selbständig, problemorientiert und fächerübergreifend auf wissenschaftlicher Grundlage zu arbeiten. Das Studienprogramm ist so ausgerichtet, dass es besonders zur Ausübung von operativen Tätigkeiten sowie mittleren Führungsfunktionen in KMUs sowie Großunternehmen befähigt.

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist als eine wissenschaftlich fundierte als auch praktisch orientierte betriebswirtschaftliche akademische Vollausbildung mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) konzipiert.

Im Studienverlauf werden Fach- und Methodenkompetenz für den Einsatz in klassischen betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern vermittelt. Aufbauend auf einem soliden Grundlagenstudium erfolgt eine breite Vermittlung von Fachkompetenz im betriebswirtschaftlichen Bereich mit der Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktbildung.

Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen erfolgt durch Sprachausbildung, Methodenkompetenz (z. B. Arbeits- und Präsentationstechniken, wirtschaftswissenschaftliche Methodik), Systemkompetenz als Zusammenspiel von Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz (z. B. Planspiel, Seminare zum Thema Teamverhalten, Kommunikation, Selbstmanagement und andere wählbare Seminare).

Die Profilbildung und somit das voraussichtliche fachliche Einsatzgebiet entspricht der gewählten Vertiefungsrichtung im 4. und 5. Semester. Hier werden vertiefte Kenntnisse in den ausgewählten Bereichen (Branchen oder Funktionsbereiche) vermittelt.

Folgende **Vertiefungsfächer** sind derzeit wählbar:

- Automobilwirtschaft und Beschaffung
- Automobilmarketing und -handel
- Bankbetriebslehre
- Controlling
- Empirische Sozialforschung
- Finanzwirtschaft
- Handelsbetriebslehre
- International Management
- Leasing
- Management in KMU
- Marketing
- Organisationspsychologie
- Steuerlehre
- Unternehmensführung
- Wirtschaftsinformatik

Aus dem jeweiligen Angebot sind zwei Vertiefungsfächer zu wählen.

Bewerben

Zulassungsvoraussetzungen

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist zulassungsbeschränkt. Es werden zum Sommersemester 50 Studierende, zum Wintersemester 75 Studierende und 30 Studierende im Praxisverbund zugelassen.

Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Die Modalitäten der Zulassung richten sich nach den allgemein gültigen Zulassungsregeln der Hochschule auf Grundlage des NHG.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt online.

Die Bewerbung für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre ist bis zum 15.01. für das Sommersemester und bis zum 15.07. für das Wintersemester möglich.

Für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre im Praxisverbund ist eine Bewerbung nur bis zum 15.07. für das Wintersemester möglich.

Bitte beachten Sie die deutlich früheren Bewerbungsfristen der Unternehmen.

Wirtschaftswissenschaften